

Dekanat Biberach



PFARRER SCHÄNZLE ZUM NEUEN DEKAN GEWÄHLT

Wahlversammlung wählt neuen Dekan und seine drei Stellvertreter

Das neue Dekanat Biberach hat nun auch einen neuen Dekan. Pfarrer Sigmund F.J. Schänzle aus Ochsenhausen wurde von der Wahlversammlung unter der Leitung von Weihbischof Dr. Johannes Kreidler zum Dekan gewählt. Stellvertretende Dekane wurden Pfarrer Erhard Galm aus Biberach, Pfarrer Klaus Sanke aus Langenenslingen und Pater Alfred Tönnis OMI aus Schemmerhofen.



Neuer Dekan Schänzle & Weihbischof Dr. Kreidler

Der Saal des katholischen Gemeindehauses in Ummendorf war gut gefüllt. 78 von 92 Wahlberechtigten sind der Einladung zur Wahl des neuen Dekans und seiner Stellvertreter gefolgt. Dazu kamen zahlreiche Gäste aus den Einrichtungen des Dekanats und den Kirchengemeinden.

Kommissarischer Dekan Eugen Höschle eröffnete die Sitzung. Weihbischof Dr. Johannes Kreidler, Gebietsreferent für das Dekanat Biberach, leitete die Wahl. Zu Beginn wies er auf die wichtige pastorale Bedeutung der Dekanate und ihre organisatorische Mittelstelle hin. Als Kooperations- und Kommunikationsebene sollen sie einheitsstiftend wirken: zwischen Gemeinden und der Diözese, unter den einzelnen Kirchengemeinden, aber auch zwischen den einzelnen Kirchengemeinden und den katholischen Verbänden und Kategorialstellen.

Nachdem Weihbischof Kreidler in den Wahlgang eingeführt hatte und die Beschlussfähigkeit der Wahlversammlung festgestellt hatte, hatten die Kandidaten für das Amt des Dekans die Möglichkeit, sich vorzustellen und die eine oder andere Frage aus der Wahlversammlung zu beantworten. Es folgte eine Personaldebatte unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Pfarrer Schänzle wurde im ersten Wahlgang mit 46 Stimmen zum Dekan gewählt. Auf Pater Tönnis OMI fielen 28 Stimmen. Nachdem sich die Kandidaten für die Ämter der Stellvertreter vorgestellt hatten, wurden alle drei im ersten Wahlgang gewählt: Pfarrer Galm (61 Stimmen), Pater Tönnis OMI (60 Stimmen), Pfarrer Sanke (58 Stimmen).

Weihbischof Kreidler beendete die Wahlversammlung mit einem Satz in Anlehnung an die Regel des Heiligen Benedikt: „Wenn man voranschreitet, wird das Herz weit und man läuft den Weg der Weisungen Gottes in der Schnelligkeit der Liebe.“

Bei einem Glas Sekt klang der Wahlabend aus.

Weitere Fotos des Abends finden Sie unter [Bilder](#).

Autor: Kerstin Held - **Datum:** 14.03.2008

[<- Zurück zu: Aktuell](#)

— drucken